



<https://biz.li/2m02>

LÖHNE FÜR JOBS AUF DEN DÄCHERN IN HANNOVER SOLLEN UM 8 PROZENT NACH OBEN KLETTERN

Veröffentlicht am 14.10.2024 um 11:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sie steigen den Menschen in der Stadt und Region Hannover Tag für Tag aufs Dach – jetzt sollen ihre Löhne mit nach oben klettern: Dachdecker wollen mehr fürs Portemonnaie. Ihre Löhne sollen um 8 Prozent steigen. Auch die Azubis und die Angestellten sollen künftig mit einem "kräftigen Plus im Portemonnaie nach Hause gehen". Das fordert die IG BAU Niedersachsen-Mitte. "Ein Dachdecker käme dann auf 22,81 Euro pro Stunde. Wenn er Vollzeit arbeitet, hätte er so am Monatsende rund 3.850 Euro auf dem Konto. Für die harte Arbeit, die die Profis bei Wind und Wetter auf Hannovers Dächern machen, ist das Lohn-Plus fällig", sagt die Vorsitzende der IG BAU Niedersachsen-Mitte, Stephanie Wlodarski. Insgesamt gibt es in der Stadt und Region Hannover nach Angaben der Arbeitsagentur 157 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 1.700 Beschäftigten. Aktuell liegt der vorgeschriebene Mindestlohn für Dachdecker nach Angaben der IG BAU Niedersachsen-Mitte bei 15,60 Euro pro Stunde. Ende Oktober kommen die IG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) zur zweiten Runde der Tarifverhandlungen für das Dachdeckerhandwerk zusammen.



Wer anderen in Hannover professionell aufs Dach steigt, bei dem sollen die Löhne auch mitklettern: Die IG BAU fordert 8 Prozent mehr für Dachdecker.